



Sammlung Theaterzettel

Der Wasserträger

Langer, Ferdinand

1903-04-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 2. April 1903.

70. Vorstellung im Abonnement A.

Der Wasserträger.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel:

Die Reise über den Sankt Bernhard.

Text von J. N. Bouilly und Reveroni St. Cyr. Musik von Cherubini. Neue Bearbeitung der Handlung und des Textes von Ernst Pasqué, für die Musik von Ferdinand Langer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler.

Personen des Vorspiels:

Der Prior der Augustiner	Herr Boissin.
Graf Armand von Saint Méard, von der französischen Gesandtschaft in Turin	Herr Maiff.
Michéli, Savoyard aus der Tarentaise, Maultiertreiber	Herr Marg.
Antonio, sein Sohn	Herr Rüdiger.
Ein Marronnier (Knecht)	Herr Zachtmann.

Augustiner-Mönche, Marronniers (Knechte) des Hospiz auf dem kleinen Sankt Bernhard.

Savoyarden: Männer, Frauen, Kinder aus der Tarentaise.

Ort der Handlung: Auf der Pashöhe bei dem Hospiz des kleinen Sankt Bernhard, im Mai 1787.

Personen der Oper:

Graf Armand von Saint Méard, Emigrant	Herr Maiff.
Constanze, seine Gemahlin	Frl. van der Bijver.
Michéli, Wasserträger	Herr Marg.
Danièle, sein Vater	Hr. Vamberstetten.
Marzelline, seine Tochter	Frl. Fladniger.
Antonio, sein Sohn	Herr Rüdiger.
Semos, Pächter im Dorfe Gonesse bei Paris	Herr Eichrodt.
Angelina, dessen Tochter und Antonio's Braut	Frl. Perrot.
Ein junges Mädchen aus Gonesse	Frl. Wagner.
Der Capitain	Herr Bergmann.
Der Sergeant	Herr Kromer.
Erster Soldat	Herr Ausfelder.
Zweiter Soldat	Herr Peters.

Nationalgardisten derselben Sektion, Männer, Frauen, Mädchen etc. aus der Vorstadt von Mont-Marat. Bewohner des Dorfes Gonesse.

Ort der Handlung: Im 1. Akt: In der Wohnung des Wasserträgers Michéli zu Paris. Im 2. Akt: Innerhalb der Barrière des Mont-Marat. Im 3. Akt: In dem Dorfe Gonesse bei Paris.

Zeit: Am 8., 9. und 10. Thermidor 1794 (26., 27. und 28. Juli).

Decorative Einrichtung von Herrn Direktor Auer.

Textbücher für die Oper, sowie für das Vorspiel sind an der Kasse für je 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze:		Sperre im I. Parquet M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperre im II. Parquet	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerierte Plätze:	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Schupplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	— 80 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Wallerie	— 40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hohstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 3. April 1903. 35. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Zweites Gastspiel von Frl. **Emmy Destinn**
Kgl. Hofopernsängerin aus Berlin.

CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

** Carmen	Fräulein Emmy Destinn.
** José	Herr Heinrich Schenten von Hannover als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.